

## So bewirbst Du Dich:

**Per Post:** Herrn Präsidenten des Oberlandesgerichts  
Kennwort: Vorbereitungsdienst Justizfachwirt/in  
Domplatz 10, 06618 Naumburg (Saale)

**Per E-Mail:** [olg@justiz.sachsen-anhalt.de](mailto:olg@justiz.sachsen-anhalt.de)

**BEWERBUNGSFRIST:** bis 31.10. des Jahres  
zum Einstellungstermin 01.09.  
des Folgejahres



## Diese Unterlagen sind beizufügen:

- tabellarischer Lebenslauf
- Ablichtung des letzten Schulzeugnisses, gegebenenfalls Nachweis des Bildungsabschlusses
- Nachweise über berufliche Tätigkeiten/ Ablichtungen der Arbeitszeugnisse und
- Postanschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse



# #moderndenken



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für  
Justiz und Gleichstellung

## Übersicht der Gerichtsstandorte in Sachsen-Anhalt



### Impressum

**Herausgeber:** Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt  
Domplatz 2 - 4, 39104 Magdeburg, Telefon: 0391 56701, Fax: 0391 5676180  
E-Mail: [poststelle@mj.sachsen-anhalt.de](mailto:poststelle@mj.sachsen-anhalt.de), Internet: [www.mj.sachsen-anhalt.de](http://www.mj.sachsen-anhalt.de)  
**Gestaltung:** hummelt und partner | Werbeagentur GmbH  
**Fotos:** Jens Schlüter, **Icons:** Freepik from [www.flaticon.com](http://www.flaticon.com)  
**Stand:** November 2019



**Justizfachwirt/  
Justizfachwirtin**  
Beamte in Sachsen-Anhalt



## Welche Aufgaben hat ein Justizfachwirt / eine Justizfachwirtin?

Justizfachwirte sind Beamtinnen und Beamte des mittleren Justizdienstes und bei Gerichten und Staatsanwaltschaften tätig.



Zu ihren Aufgaben gehört in erster Linie die Abwicklung des Geschäftsbetriebes in der Geschäftsstelle, insbesondere die Anlegung und Verwaltung der Akten, die Überwachung von Fristen und Terminen, die Fertigung von Schriftstücken, die Aufnahme von Anträgen, Rechtsmitteln und Erklärungen, die Erteilung von Vollstreckungsklauseln sowie Rechtskraft- und Notfristzeugnissen, die Anordnung von Zustellungen, die Bewirkung der Ladung von Parteien, Zeugen und Sachverständigen, die Protokollführung bei Gerichtsverhandlungen, die Berechnung von Gerichtskosten, die Berechnung und Festsetzung der Entschädigungen für Zeugen und der Vergütungen von Sachverständigen, die Mitwirkung bei der Führung der öffentlichen Register bei Gericht, insbesondere die Gewährung von Einsicht und die Erteilung von Auskünften sowie Aufgaben im Bereich der Justizverwaltung.

## Unsere Zulassungsvoraussetzungen:

- deutsche Staatsangehörigkeit oder Voraussetzungen gemäß § 7 Beamtenstatusgesetz
- Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene für die Laufbahn qualifizierende Berufsausbildung oder Hauptschulabschluss und eine Ausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis
- zum Zeitpunkt der Einstellung darf das 43. Lebensjahr noch nicht überschritten sein (Besonderheiten gelten für Bewerbungen nach § 7 Abs. 2 und 6 Soldatenversorgungsgesetz)
- gesundheitliche Eignung
- Fertigkeiten im Maschinenschreiben (mindestens 140 Anschläge je Minute)

## Diese Eigenschaften solltest Du mitbringen:

- Flexibilität, Team-, Kritik- und Konfliktfähigkeit
- Sorgfalt und Gründlichkeit
- Einfühlungsvermögen
- Lernfähigkeit und Lernbereitschaft
- Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein
- Belastbarkeit
- sicheres Auftreten, Hilfsbereitschaft und Höflichkeit im Umgang mit Publikum und Kollegen



## Der Ablauf des Vorbereitungsdienstes:

Der Vorbereitungsdienst beginnt am 01.09. des Jahres und dauert zwei Jahre. Er besteht aus fachtheoretischen und praktischen Abschnitten. Die fachtheoretischen Abschnitte finden an der Justizschule für den mittleren Justizdienst mit den Standorten in Magdeburg oder Halle (Saale) statt. Die berufspraktischen Abschnitte werden an den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Land Sachsen-Anhalt durchgeführt.

## Rechtsstellung nach der Einstellung:

- Vorbereitungsdienst: Beamtenverhältnis auf Widerruf
- bei Übernahme: Beamtenverhältnis auf Probe
- nach Probezeit: Beamtenverhältnis auf Lebenszeit
- Beförderungsmöglichkeiten von BesGr. A 6 bis BesGr. A 9
- jährlich 30 Tage Erholungsurlaub
- Beihilfe als anteiliger Ersatz ärztlicher Behandlungs- und Medikamentenkosten nach Landesvorschrift
- Wechsel in dem Gerichtsvollzieherdienst möglich

